

Rubel fällt drastisch: Zentralbank reduziert Devisenkäufe drastisch!

Der Rubelkurs fällt deutlich; die Zentralbank reduziert Devisenkäufe. Euro und Dollar schwanken vor Zinsentscheidungen.



Moskau, Russland - Die russische Landeswährung, der Rubel, hat am Freitag einen dramatischen Rückgang erfahren. Laut **oe24.at** wertete der Rubel zum Dollar um 3,4 Prozent auf 100,50 ab. Dieses Abrutschen geschah nach Ankündigungen der russischen Zentralbank, die ihre Stützkäufe drastisch reduzieren wird. Ab dem 9. Januar werden die Netto-Verkäufe von Fremdwährungen um fast 60 Prozent verringert. Der Rubel hatte sich nach einem dramatischen Tiefststand im November, verursacht durch erneute US-Sanktionen, kurzfristig stabilisiert; die Notenbank hatte damals interveniert, um den Kurs stabil zu halten. Zudem wird die offizielle Wechselkursbildung angepasst, indem Börsen- und außerbörsliche Handelsdaten kombiniert werden.

Europäischer Euro unter Druck

Details	
Ort	Moskau, Russland
Quellen	• www.oe24.at • www.boerse-express.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at